

Das durch das BMWi geförderte Forschungsnetzwerk PerzPektive beauftragt DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH als Managementeinrichtung.

Der Antrag zur Gründung des ZIM-Netzwerkes PerzPektive wurde von DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH eingereicht und ist vom Projektträger bewilligt worden. Dadurch ist das Unternehmen DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH mit dem Management des Netzwerkes beauftragt. Das Netzwerk wird vom Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BWMi) gefördert.

Das Netzwerk PerzPektive besteht aus 7 KMU und 5 Forschungseinrichtungen, welche für die Dauer von einem Jahr technische Lösungen für Menschen mit Einschränkungen in ihrer Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation entwickeln. Dabei sollen besonders Hilfsmittel für Menschen mit visuellen, mobilen oder auditiven Einschränkungen entwickelt werden. Der Name des Netzwerkes ergibt sich daraus, dass Menschen mit Einschränkungen in ihrer Perzeption eine Perspektive gegeben werden soll. Dabei soll nicht die Entwicklung allein im Mittelpunkt stehen, sondern auch die Usability der Systeme, welche auf die verschiedenen Bedürfnisse der Zielgruppe angepasst werden soll. Das Netzwerk steht in Zusammenhang zu AAL (Ambient Assisted Living) und ist offen für weitere Partner.

Weitere Informationen zu dem [Netzwerk](#), zu [DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH](#), und dem [Zentralen Innovationprogramm Mittelstand](#) finden Sie hier.

DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH

DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH ist eine deutschlandweit tätige Unternehmensberatung, die sich auf Innovation, Fördermittel für Forschung und Entwicklung, Businesspläne und Finanzierung spezialisiert hat. Näheres zu den Dienstleistungen von [DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH](#) finden Sie hier.

Wir sind vom BMWi autorisiert, Innovationsberatung im Programm go-inno durchzuführen. Dadurch darf DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH selbst Innovationsgutscheine im Namen des BMWi bis zu 27.500 Euro pro Projekt ausstellen. Darüber hinaus ist das Unternehmen bei weiteren nationalen Projektträgern gelistet, so z.B. bei der KfW und beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Weiterhin ist DORUCON von der [Offensive Mittelstand – gut für Deutschland](#) autorisiert. Zudem ist DORUCON vom TÜV-Süd nach ISO 9001-2008 zertifiziert. Das Innovationsunternehmen ist ebenfalls Mitglied im [Bundesverband für Mittelständische Wirtschaft](#), im [Institut für Betriebsberatung, Wirtschaftsförderung und -forschung e.V.](#) und bei der Organisation [KMU Berater e.V.](#)

In 2011 wurde das Einzelunternehmen DORUCON – DR. RUPP CONSULTING von Dr. Jörg Rupp gegründet. Ziel ist es, kleine und mittlere Unternehmen sowie Start-ups bei Innovationsvorhaben und der

Neuausrichtung des Unternehmens zu unterstützen. Dr. Rupp ist ein promovierter Ingenieur und Betriebswirt, der vor der Gründung seines eigenen Unternehmens viele Jahre national und international als Führungskraft in mittelständischen Unternehmen, sowie im Konzern und in einem Start-up tätig war.

Ausführliches zu DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH finden Sie hier: www.dorucon.de

Ansprechpartner: Dr. Jörg Rupp

DORUCON – DR. RUPP CONSULTING GmbH

Saargemünder Str. 39 66119 Saarbrücken

Telefon: +49 681 910320 95

Fax: +49 3222 17 39 475

info@dorucon.de

www.dorucon.de

www.perzpektive.de

ZIM Netzwerke

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BWMi) unterstützt Unternehmen bei der Forschung und Entwicklung von marktnahen technischen Lösungen mit dem dafür ins Leben gerufenen Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM). Dieses vergibt Zuschüsse für die Entwicklung und Markteinführung von technischen Innovationen. Gefördert werden kleine und mittlere Unternehmen in Einzelprojekten oder in Kooperationsprojekten. Bei letzteren ist es auch möglich, in Kooperation mit Forschungseinrichtungen zusammenzuarbeiten. Des Weiteren sind auch Netzwerkkooperationen möglich. Dabei sollte ein Netzwerk aus mindestens 6 KMU und weiteren Partnern aus der Forschung, Verbänden oder der Industrie bestehen.

Bei solchen Netzwerken wird nicht nur das Entwicklungsprojekt gefördert, sondern auch die Managementleistung des Netzwerkes wird bezuschusst. Die Netzwerke müssen sich dabei nicht auf bestimmte Technologiefelder oder Branchen beschränken. Der Antrag zur Förderung wird durch das vom Netzwerk beauftragte Managementunternehmen gestellt. Dabei muss die Managementleistung durch ein externes Unternehmen geleistet werden.